Der aktuelle

Selbstschutztipp

Zivilschutz
Oberösterreich

WILDWECHSEL

Besonders in den Dämmerungsstunden im Herbst und Frühjahr steigt das Risiko von Verkehrsunfällen mit Wildtieren. Der Wildwechsel stellt für die Auto- und Motorradfahrer eine ernste Gefahr dar. Nichtangepasste Geschwindigkeit ist die Hauptursache der Kollisionen mit Wildtieren, ein erheblicher Sach- und Personenschaden kann die Folge sein.



WER VORBEREITET UND AUFMERKSAM FÄHRT, IST SICHERER UNTERWEGS

→ Beim Verkehrszeichen „Achtung-Wildwechsel“ Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren
→ Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
→ Fahrbahnränder beobachten
→ Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
→ Bei trockener Witterung sind die Tiere aktiver als bei Regen
→ Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und kräftig wiederholt hupen
→ Ein Wildtier kommt selten allein
→ Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen, Lenkrad fest umklammern



IST DOCH EIN WILDUNFALL PASSIERT

→ Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)
→ Eventuell verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
→ Verletzte Tiere nicht berühren
→ Flüchtet das angefahrene Wild: Unfallstelle markieren und Fluchtrichtung merken
→ Wer das verletzte oder getötete Wild mitnimmt, macht sich strafbar

★ **Tests ergaben, dass die weitaus größere Gefahr bei solchen Zusammenstößen von der falschen Reaktion des Fahrers ausgeht: Riskantes Ausweichen ist oft gefährlicher als ein Zusammenstoß!**

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41
4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Internet: www.zivilschutz-ooe.at